

Besitzer aber Alles (Festes und à Cond. Erhaltenes) der Masse überwies.

Wir bitten ätere und erfahrenere Stimmen im Buchhandel gütigst sich aussprechen zu wollen, ob es Recht ist auf solche Weise seine Activa (scheinbar) besser zu gestalten.

#### Nachdruck-Verkauf.

Erst vor wenig Tagen lasen wir im Börsenblatte den Nachweis der Nicolai'schen Buchhandlung in Berlin über die alleinige Rechtmäßigkeit ihrer Ausgabe von Körner's Werken und schon am 1. Octbr. bringen die Bremer wöchentlichen Nachrichten nachstehende Anzeige:

„Körner's sämtliche Werke, die im Ladenpreise 2  $\text{fl}$  60 Grote kosten, liefert für nur 60 Grote

Wilh. Kaiser's Buchhandlung.“

Bei näherem Nachsehen ergibt sich, daß für die 60 Grote (25  $\text{Ngr}$ ) die Nachdruck-Ausgabe: „1851 Köln bei M. Becker“ dargeboten wird, während zur besseren Ausschmückung des Anerbietens, der Ladenpreis von der Berliner Original-Ausgabe entlehnt wurde.

#### Aus Jena.

Schon lange machte sich hier das Bedürfniß geltend, die Stelle eines Universitätsproclamators, die bisher von einem alten schwachen Manne bekleidet wurde, in andere Hände zu legen. Den vielfach ausgesprochenen Wünschen ist nun unser Senat nachgekommen, indem er durch einstimmige Wahl, diesen Posten auf unsern Collegen Frommann übertrug. Die wissenschaftlichen u. sprachlichen Kenntnisse, sowie die vielseitige buchhändlerische Erfahrung Frommann's lassen mit Recht erwarten, daß unter seiner Leitung die hiesigen Auctionen einen neuen Aufschwung nehmen und wieder die Bedeutung gewinnen werden, die sie in früheren Jahren hatten.

#### Miscelle.

Herrn Ad. Ulrich in Bukarest wurde von Sr. Hoheit dem regierenden Fürsten der Wallachei, das Prädikat „Hofbuchhändler“ ertheilt.

#### Wiederholt zur Nachricht

daß anonym eingesandte Beiträge unter keiner Bedingung Aufnahme im Börsenblatt finden können. Wer nicht auf unsere Discretion zählen will, möge lieber einen andern Weg zur Veröffentlichung solcher Mittheilungen wählen. Die Redaction.

## Anzeigebblatt.

Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins werden die dreispaltige Zeile oder Raum mit 5 Pf. sächs., alle übrigen mit 10 Pf. sächs. berechnet.)

### Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[8994.] An die Herren Collegen in Berlin, sowie an die Handlungen, welche dort einen Commissionair haben, versandte ich nachfolgendes Circular:

Dessau, 24. August 1852.

Mit Gegenwärtigem mache ich Ihnen die ergebene Anzeige, dass ich

#### Herrn Adolph Enslin

die Besorgung meiner Berliner Commissions-Geschäfte übertragen und demselben ein vollständiges Lager meiner Verlagsartikel übergeben habe.

Ich ersuche Sie daher in den Fällen, wo es Ihnen bequemer ist, meinen Verlag von Berlin zu beziehen, Bestellungen auf denselben Herrn A. Enslin zugehen zu lassen, welcher für meine Rechnung ausliefert wird.

Mit achtungsvoller Ergebenheit  
Moritz Katz (Gebrüder Katz).

[8995.] Warschau, Juni 1852.

P. P.

Ich beehre mich, Ihnen hierdurch die ergebene Anzeige zu machen, dass ich auf hiesigem Platz unter der Firma

#### Michel Frühling

eine Verlags- und Sortiments-Buchhandlung gegründet habe.

Durch meine neunjährige Thätigkeit im Geschäft des Herrn S. Orgelbrand hier, glaube ich die zu unserm Geschäft nöthigen Kenntnisse erworben zu haben, und werden meine genauen Platzkenntnisse, so wie hinreichende Mittel vorzüglich dazu dienen, mein unges. Geschäft bald in Aufschwung zu bringen.

Wenn ich mir dem zufolge erlaube, Sie um Eröffnung eines Conto zu bitten, so hoffe ich keine Fehlbitte gethan zu haben und werde ich das in mich gesetzte Vertrauen gewiss jederzeit zu rechtfertigen suchen.

Meine Commissionen wird Herr Heinrich Hübner in Leipzig zu besorgen die Güte haben und soll derselbe stets mit Cassa versehen sein, um fest Verlangtes bei etwaiger Creditverweigerung einlösen zu können.

Unverlangte Zusendungen bitte ich mir jedoch nicht zu machen, mit Ausnahme der in polnischer Sprache erschienenen Neuigkeiten, welche mir in zweifacher Anzahl stets willkommen sein werden.

Hochachtungsvoll  
Michel Frühling.

[8996.] Commissionswesen.

Wir beehren uns hierdurch anzuzeigen, daß wir für nachstehende Handlungen die Commission für Berlin besorgen:

H. Berner in Halle  
H. Geibel in Pesth  
J. H. Kern in Breslau  
A. Lehmkuhl & Co. in Altona (u. Rendsburg)  
G. W. Niemeyer in Hamburg  
Derksen & Schloepke in Schwerin  
Schäffer & Co. in Landsberg  
H. W. Schmidt in Halle  
Stiller'sche Hofbuchhdg. in Rostock  
Stiller'sche Hofbuchhdg. in Schwerin  
H. Wagner in Slogau.

Indem wir dies hierdurch namentlich auch zur Kenntniß der Herren Verleger bringen, welche ihren Verlag über Berlin expediren, empfehlen uns zur Uebnahme von Commissionen für Berlin unter Versicherung pünktlicher und billiger Bedienung.

Ergebenst  
Kaiser & Müller in Berlin.

[8997.] Berliner Commissionswesen.

Für die geehrten Handlungen, welche ihren Verlag über Berlin versenden, lasse ich hier das Verzeichniß der Firmen folgen, für welche ich für den hiesigen Platz die Commissionen besorge und bitte um geneigte Beachtung.

Ergebenst

Julius Springer in Berlin.

Besorgt die Commission für die Herren:

S. Anbuth in Danzig,  
F. Beyer in Braunsberg,  
C. Brünslow in Neubrandenburg,  
F. Buchardt in Meise,  
W. Diebe in Anclam,  
Diebe's Buch. (F. Freund) in Demmin,  
J. J. Heine in Posen,  
A. Hildebrandt in Schwerin,  
C. Lambed in Thorn,  
D. L. Leopold in Rostock,  
L. Levit in Bromberg,  
J. Loewenstein & Co. in Elberfeld,  
H. Nebus & Co. in Elberfeld,  
Neumann-Hartmann in Elbing,  
H. Reigner in Slogau,  
C. Roeder in Briesen,  
L. Sannier in Stettin,  
L. Schaefer in Magdeburg,  
C. N. Schmidt in Stralsund,  
H. Schuhr in Stralsund,

C. S. Cohn in Schwerin a. Bartl,  
Eschrich's Nachfolger in Löwenberg,  
D. Friedländer in Wollstein,  
W. Friscke in Swinemünde,  
C. Herwig in Greifswalde,  
Kuhn'sche Buch. in Breslau,  
Kuhn & Sohn in Neu-Ruppin,  
C. F. Kusscher in Luckau,  
H. Wertsching in Sommerfeldt,  
Franz Mohr in Herzberg,  
J. W. Piper in Malchin,  
Th. A. Richter in Friedland.